

# Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 30

Nummer 11

25. Juli 2018





R. Berger

## Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

nach der Abwahl des bisherigen Bürgermeisters Steffen Ramsauer führe ich, als Beigeordneter der Stadt, bis zur Neuwahl die Amtsgeschäfte. Für mich ist diese Aufgabe eine große Herausforderung, die ich nach bestem Wissen mit Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ausfüllen möchte.

Dabei versuche ich, besonders die Interessen der Stadt Berga/Elster und ihrer Bürger sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis zu vertreten. Für die bisher erfahrene Unterstützung bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung recht herzlich!

Da ich bereits viele Jahre als Beigeordneter und als Stadtrat die Geschicke der Stadt mitlenke, ist es für mich selbstverständlich, für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, um auch die Wünsche, Meinungen und Kritiken der Bergaer zu erfahren.

Ich bitte Sie ausdrücklich darum, mir Ihre Gedanken und Anregungen mitzuteilen.

Sicherlich wird es nicht möglich sein, allen Wünschen zu entsprechen.

Ich sehe aber ein offenes Wort oder eine konstruktive Kritik als den richtigen Weg im Hinblick auf eine positive Entwicklung unserer Stadt und ihrer Ortsteile an.

Sicherlich bewegt Sie unter anderem die Frage, wie es mit der Ausfüllung des Bürgermeisteramtes weiter geht.

Momentan kann ich Ihnen mitteilen, dass zu Beginn des letzten Quartals 2018 die Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster geplant ist.

Nähere konkrete Daten sind noch nicht bekannt.

Deshalb erhalten Sie weitere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Ich selbst werde für dieses Amt nicht kandidieren.

In den letzten Wochen hat auch die Situation um das Klubhaus viele Fragen aufgeworfen, die zu Verunsicherungen führten.

Sofort nach Bekanntwerden der problematischen Situation habe ich in Zusammenarbeit mit den Bediensteten der Stadtverwaltung die Initiative ergriffen und Gespräche mit Verantwortlichen gesucht.

Die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten hat erste Lösungsansätze ergeben, die weiterhin nachhaltig verfolgt werden.

Ich gehe davon aus, dass in einem absehbaren Zeitraum, nach Einbindung der Fraktionen und des Stadtrates, Entscheidungen getroffen werden können, die für alle Beteiligten gewinnbringend und akzeptabel sind.

Auch hierzu hoffe ich, Ihnen in der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung Rede und Antwort stehen zu können.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit, erholen Sie sich gut und entdecken Sie, wenn Sie nicht in die Ferne schweifen, das viele Schöne rund um unsere Elsterstadt!

Herzliche Grüße

Ihr Sebastian Neubert  
Beigeordneter



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Die Wismut GmbH, Jagdschänkenstraße 29, 09117 Chemnitz stellte mit Schreiben vom 03.02.2016 den Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) zum Gewässerausbau für die Vorflutbindung der industriellen Absetzanlage Culmitzsch.

Gemäß § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), wird hierzu Folgendes bekanntgegeben:

Der Planfeststellungsbeschluss vom 25.06.2018 mit den zugehörigen Plänen und Erläuterungen liegt vom

**01.08.2018 bis einschließlich 14.08.2018**

in folgenden Räumen der Stadtverwaltung Berga/Elster, der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster und des Thüringer Landesverwaltungsamtes während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

1. Bürgerbüro der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster  
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
2. Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf, Geschäftsstelle Seelingstädt, Ronneburger Straße 68a, 07580 Seelingstädt  
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
3. Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat 440, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1808  
Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
und 13.30 Uhr – 15.30 Uhr  
Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Gegen den Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 25.06.2018 kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist Klage beim Verwaltungsgericht Gera, Rudolf-Diener-Straße 1, 07545 Gera schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben und der angefochtene Bescheid beigelegt werden.

Weimar, den 11.07.2018

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Der Präsident

Frank Roßner

### Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

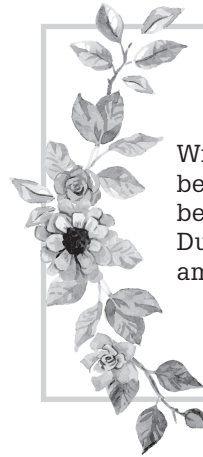
Jürgen Naundorf  
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

## Informationen aus dem Rathaus

### Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den ehrenamtlichen Helfern sowie bei allen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bürgerentscheides am 17. Juni 2018 beigetragen haben.

S. Neubert  
Beigeordneter



## Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

### „Unsere Freizeit für eure Sicherheit“

Unser Ausbildungsdienst im Jahr 2018/19 findet 14-tägig Montag von 18.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster zu den folgenden Terminen/Themen statt.



**30.07.2018 OTS Wasserentnahmestellen**

**27.08.2018 Wasserförderung Flussquerung**

Um einen Einblick in dieses Ehrenamt zu bekommen, sind zu unseren Diensten Interessierte sehr gern willkommen.

Dirk Fleischmann  
Wehrführer der Feuerwehr

## Neues aus der Bibliothek

### „Milch im Sektglas“

#### Erste Sommerlesung der Bibliothek Berga

Über Gedanken zur Freiheit und Hoffnung, über die Frage, ob Milch im Sektglas statthaft ist, über die Erkenntnis, dass eine Frau nicht jeder Schmeichelei Glauben schenken sollte, über Gedanken zur Schönheit Schottlands oder über die Geschichte eines verschwundenen Bungalows bis hin zur verzweifelten Suche einer Oma nach ihrer Brille oder eines 3-fach geschiedenen Mannes nach der perfekten Frau ... alles war vertreten: Sinnige und lustige Gedichte, Geschichten zum Nachdenken sowie zum Lachen. Und alles selbst verfasst von den Vorlesern. Es war ein buntes Programm, das die Mitglieder des Literaturklubs des Fördervereins der Bibliothek Gera boten.

Stimmungsvoll begleitet wurde das Ganze von Frau Stammitz auf der Gitarre und ihrem Sohn Marcel auf der Zitter (Musikschule B. Stavenhagen Greiz).

Obwohl der Wettergott kurz vor Beginn der Veranstaltung etwas Regen und kühlen Wind sandte, ließen sich 45 Gäste nicht davon abhalten, diese Lesung in der Kolonnade am Klubhaus zu besuchen.

Viel Beifall war am Ende der Beweis für einen gelungenen Start in eine hoffentlich bleibende „Lesezeit der Bibliothek Berga“! Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern, Akteuren und Zuhörern recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

*„Bücher sind die Boten der Zivilisation. Ohne Bücher wäre die Geschichte stumm, die Literatur sprachlos, die Wissenschaft gelähmt sowie Gedanken und Visionen stillgelegt.“*

– Josef Hofmiller –

Anette Kaiser



**Kreisverband  
Greiz e.V.**

**Stadt  
Berga/Elster**



## Stadtbibliothek Berga/Elster

*Sommer & Urlaub =  
(Frei)Zeit & Ruhe*

*für Romane, Geschichten,  
Krimis, Zeitschriften,  
Sachbücher  
Reiseführer, Ratgeber...*

*Besuchen Sie uns!*



**Entdecken Sie auch die e-Bücherei!**

- An jedem Ort zu jeder Zeit verfügbar
- Platzsparend und keine Ausleih- und Rückgabebewegungen
- 57.000 Inhalte für alle Altersgruppen, darunter auch Thüringer Tageszeitungen und aktuelle Zeitschriften
- Kostenfrei für Nutzer der Bibliothek

Tel.: 036623/20291 | bibo-berga@awo-greiz.de | www.bibo-berga.de

## E-Books und Hörbücher aus der Stadtbibliothek

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen auf der Internetplattform der AWO-Stadtbibliothek Berga/Elster.

Ab sofort verleiht die Bibliothek online Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Darunter sind klassische sowie aktuelle belletristische Werke, Hörbücher und Hörspiele literarischer Werke, Kinder- und Jugendliteratur, Kinderlieder sowie Lernhilfen. Zum Angebot der Onleihe gehören außerdem e-Paper wie die Ostthüringer Zeitung, Thüringer Allgemeine, der Spiegel, dein Spiegel und die Wirtschaftswoche.

Was Sie benötigen? Ein PC, Tablet, Handy oder eReader mit Internetanschluss und ein neuer Bibliotheksausweis sind notwendig. Dann steht der neue Service für Sie kostenlos zur Verfügung. Wem die technische Ausrüstung fehlt, kann gern unseren Computer in der Bibliothek Berga nutzen.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten Ihnen diese gern. AWO-Stadtbibliothek, Brauhausstraße 15, 07980 Berga/Elster, Tel. 036623/20291, bibo-berga@awo-greiz.de, www.bibo-berga.de.

Kerstin Rausch – AWO-Stadtbibliothek Berga/Elster

## Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Frau Elsa Hartwig	zum 90.
Herrn Carl-Peter Kuppe	zum 85.
Frau Helga Dully	zum 85.
Herrn Alfred Klitscher	zum 85.
Herrn Otto Haferung	zum 85.
Frau Brigitte Wolfrum	zum 80.
Herrn Edgar Loch	zum 80.
Frau Christa Teller	zum 80.
Frau Elfriede Just	zum 80.
Herrn Heinz Große	zum 80.
Herrn Gerhard Schnatow	zum 75.
Herrn Heinz Häberer	zum 75.
Frau Rosemarie Herbst	zum 70.





Zur  
**Goldenen  
Hochzeit**

nachträglich sehr  
herzlich den Eheleuten **Barbara und Hans-Georg Zick.**

**Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit  
und alles Gute.**

gratulieren wir

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

### Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

Pfarrer Martin und seine Familie verlassen im August unsere Gemeinde. Der Wechsel der Stelle kam für uns alle sehr plötzlich. Aus diesem Grund können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen, welche Gottesdienste im August stattfinden werden. Bitte entnehmen Sie die Termine den Schaukästen und dem Gemeindeblatt.

Ulrike Fischer im Auftrag der Kirchgemeinderäte

### Liebe Gemeinden des Kirchspieles Berga,

nach langem Überlegen und Hadern mit uns selbst sind wir zu dem Entschluss gekommen, die Pfarrstelle im Entsendungsdienst zu wechseln.

Wir wissen, dass es für die meisten von Ihnen sehr überraschend ist und wir können unsere Entscheidung auch nicht in einem solchen Brief erklären. Wohl eher im persönlichen Gespräch. Für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Bereitschaft mitzuwirken, möchten wir Ihnen danken.

Wir freuen uns über die kleinen Anfänge, wo es uns gelungen ist, miteinander zu wachsen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen Gottes Segen und Schutz in der kommenden Zeit.

Am 12. August, um 14 Uhr, findet in Berga ein Gottesdienst zur Verabschiedung statt. Im Anschluss daran laden wir herzlich ein zu einem kleinen Imbiss im Pfarrgarten.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Benjamin Martin und Elisa Martin

### Mut tut gut

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7*

*Unser Glaube soll nicht im Windschatten unserer Persönlichkeit sein Dasein fristen. Dafür ist er viel zu wertvoll und wichtig, als dass wir immer, in vornehmer Zurückhaltung, möglichst wenig von dem preisgeben, was unserem Leben Sinn, Ziel und Bestimmung schenkt.*

*Wenn man Gottes Arbeit (im Sinne von „guten Früchten“) erledigen will, braucht man Mut! Manchmal darf und muss man auch mit gutem Beispiel vorangehen und Hindernisse überspringen, um Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit zu demonstrieren.*

**Glaubensschritte sind kalkulierbare Wagnisse – weil Gott gesucht wird und ER uns den rechten Weg weisen kann und will. Dies beinhaltet sicherlich auch manche Korrektur, aber auch das ist eine Führung!**

*Über Mut kann man wunderbar reden und diskutieren, aber manchmal brauchen wir einfach auch Hilfe und einen positiven Anstoß, um ihn zu praktizieren.*

*Wer einen „knechtischen Geist“ hat (Römer 8,15), der ist eher mutlos und fürchtet sich auch einmal über einen bestimmten Rahmen hinauszugehen.*

*Die Bibel lehrt uns aber, dass wir einen „kindlichen Geist“ erhalten haben, der sich der Stärke des Vaters bewusst ist, und in allem Gottes Nähe und sein Wirken sucht.*

*Wenn so ein Kind seinen geliebten Vater bei sich hat, vor was fürchtet es sich dann noch?*



Das Evangelium hat die Kraft, Menschen selig zu machen, wenn sie daran glauben (Römer 1,16) – dafür muss man sich nicht schämen, oder? Man kann sogar im selbst erfahrenen Leid Mut beweisen, indem man Gott auch mit seinen Problemen, Sorgen, Unsicherheiten und Nöten ehrt und eben nicht in wilder Panik oder depressiver Stimmung alles in Frage stellt und sich entmutigen lässt.

Es ist klar, dass man manchmal am liebsten im Boden versinken möchte weil einem alles über den Kopf zu wachsen scheint. Aber das ist oft nur die halbe Wahrheit.

Ich denke, gerade in Zeiten der Ungewissheit und der Anfechtungen ist der Geist der Besonnenheit (2. Timotheus 1,7) ein starker Verbündeter, der uns dann auch Frieden, Geduld, Kraft, Hoffnung und Nüchternheit schenken will.

Wir freuen uns dann sogar schon auf den Tag, an dem wir das „finstere Tal“ (Psalm 23) hinter uns gelassen haben.

Jesus hatte diesen Geist der Besonnenheit und hat alle Widersprüche seiner Person gegenüber treu erduldet und ertragen, um des Zieles willen, was der Vater und er vor Augen hatten – uns zu erlösen (Hebräer 12, 1-3).

**Geistliche Stärke und Mut ist keine Frage der Persönlichkeit, sondern eine Sache des Glaubens – die Macht der Stärke Gottes ist durch den Glauben die Kraft, die uns dann auch Mut verleiht** (Epheser 6,10).

Etwas Mutmachendes für sich und andere ist es auch, seine Liebe zu Gott und den Glaubensgeschwistern ohne Angst zu zeigen. Paulus schreibt den Korinthern: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Korinther 16, 13-14). Gott segne euch!

Ihr Pfr. i.R.

## Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

### August 2018

#### Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

##### Sonntag, 29.7.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Manfred Schleif)

##### Sonntag, 5.8.

9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf  
(Pastor i.R. Christoph Martin)

##### Sonntag, 12.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Waltersdorf

##### Sonntag, 19.8.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Chr. Eckhardt)

##### Sonntag, 26.8.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Greiz  
(Pastor i.R. Christoph Martin)

##### Sonntag, 2.9.

ab 11 Uhr Ökumenisches Straßenfest in Greiz  
**Miteinander verflechten**

#### Regelmäßige Veranstaltungen

**Kindergottesdienst** Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf.

**Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf**  
2. – 6. Schuljahr nach den Schulferien in neuer Verantwortung

**Bibelabend in Berga** Sommerpause – nächster Termin im September

**Posaunenchor** freitags, 18.15 Uhr in Waltersdorf  
**Gemischter Chor** freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf

**Frauen im Gespräch** Termin nach Vereinbarung

**Gemeindevorstand** Sitzung am Montag,  
17. August, 19 Uhr in Waltersdorf

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,  
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf, Tel.: 036623/20724  
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben  
s. unter [www.emk-waltersdorf.de](http://www.emk-waltersdorf.de) und [www.emk-berga.de](http://www.emk-berga.de) oder über  
[www.emk.de](http://www.emk.de) und [www.emk-ojk.de](http://www.emk-ojk.de)



## Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

### Juli/August 2018

**28.07.2018** „Kultur vom Sofa“ im Kulturhof Zickra

**04.08.2018** Sommerfest des BCV

**10.08.2018** Byebye – eine dir unbekannte Band  
im Kulturhof Zickra

**17.08.2018** Engerling BluesRock im Kulturhof Zickra

#### Vorschau September 2018

**02.09. –** KIRMES

**09.09.2018**

**15.09.2018** Bogenturnier (Bärenjagd)

**22.09.2018** „Oktoberfest“ in Wolfersdorf – LSV Wolfersdorf

### Veranstaltungen Kulturhof Zickra

#### Sa. 28.07. 20.00 Uhr „Kultur vom Sofa“ Erika liebt ...

eingebunden in Musik von Corinna & Ihrer Gitarre auf ihrem roten Sofa, ... so viele Bücher, in unserem neuen Bücher-Tausch-Regal vorm HofCafe, „Wer soll die alle lesen?“, fragten wir uns. Also liest euch unsere Frau Schmidt (Angelika Rummler) mal was vor, zum Nachdenken, Schmunzeln und Mitmachen. Bringt einfach Bücher mit, zum Vorlesen oder Tauschen. Ihr könnt natürlich auch selbst auf unserem Sofa platznehmen, und daraus etwas lesen.

#### Fr. 10.08. 20.00 Uhr Byebye – eine dir unbekannte Band

Die Songs von byebye packen jeden, der auch nur einen Funken Rhythmus im Blut hat. Die beiden Gitarristen haben ihren eigenen Groove, der einen fesselt, bis man an den deutschen Texten kleben bleibt.

Byebye steht für das Lebensgefühl ihrer Generation – das Duo genießt, elektrisiert, kritisiert und nimmt sich selbst aufs Korn.

#### Fr. 17.08. 20.00 Uhr Engerling BluesRock

Seit 40 Jahren feilt die Ost-Formation beharrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzbereich zwischen Deutschrock und eben doch Blues und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht „ostalgisches“ Publikum geschaffen. „Rock'n'Blues“ mit Geschichte und dem Blick nach vorn.

## Aus Kindergarten und Schule

### Nachrichten von den „Waldspatzen“

#### Das war unsere Abschlusswoche für unsere Schulanfänger

Zum Start unserer Abschlusswoche waren wir Schulanfänger bei der Feuerwehr eingeladen. Wir waren alle gespannt, was uns da wohl erwartet! Kathleen Popp, Nicole Lieder und Alexander Jacob hatten viel für uns vorbereitet. Zu Beginn gab es für uns rote Feuerwehrbrause. Die war echt lecker. Dann bekamen wir gezeigt, was der Feuerwehrmann/-frau so an Ausrüstung zu tragen hat und wir stellten fest, die Ausrüstung ist voll schwer. Der Höhepunkt war die Besichtigung der neuen Feuerwehr-Räumlichkeiten und für was die einzelnen Fahrzeuge benötigt werden. Da gab es viel zu sehen und auch anzufassen. So viele verschiedene Arbeitsgeräte und Schläuche. Das war sehr interessant. Deshalb sagen wir euch vielen Dank für den erlebnisreichen Vormittag.



Am Dienstag waren wir in der Bibliothek eingeladen, um uns dort ein bisschen umzuschauen. Frau Rausch und Frau Kaiser erwarteten uns schon. Wir bekamen gezeigt, wie man sich Bücher ausleihen kann und dass man sorgsam mit diesen Büchern umgehen soll. Dann gab es noch ein Märchenrätsel und wer den höchsten Bücherturm baut. Die Zeit verging wie im Fluge. Deshalb sagen wir Dankeschön für diesen kurzweiligen Vormittag.



Weiter ging es mit unserer Abschlusswanderung nach Gera in den Tierpark bei schönstem Wetter. Im Tierpark haben wir viele Tiere gesehen, gestreichelt und sogar gefüttert. Das hat großen Spaß gemacht. Das Beste war aber der neu gestaltete Spielplatz mit dem großen Klettergerüst. Da haben wir uns bis ganz nach oben getraut, das war richtig hoch. Danach waren wir im Affengehege, da haben wir den Affen beim Fressen zugeschaut. Kurz darauf haben wir noch die Rehe, die Füchse bei der Fütterung und natürlich die Löwen gesehen. Die lagen ganz faul im Schatten herum. Natürlich gab es für uns alle noch ein leckeres Eis zur Erfrischung. Doch auch der schönste Tag geht einmal zu Ende, denn der Zug wartete nicht. So ging es zum Bahnhof und zurück mit dem Zug nach Berga.

Der krönende Abschluss für uns, war das Zuckertütenfest. Der Vormittag begann für alle Kinder mit dem Märchen „Hase und Igel“. Da hatten wir großen Spaß, denn unsere Erzieher haben uns das Märchen vorgespielt. Alle Kinder des Kindergartens haben uns Glück für die Schule gewünscht und als Krönung gab es danach Knabberien und für jedes Kind ein leckeres Eis.



Am Nachmittag startete unser Zuckertütenfest mit unseren Eltern. Doch zuerst wurden wir über unsere große Rutsche mit einem Spruch aus dem Kindergarten geschmissen. Nach dem Rutschen überreichte Carmen jedem von uns eine Zuckertüte, ein Geschenk und ein Blumenstrauß. Danach hatten unsere Eltern noch eine Überraschung für uns vorbereitet. Da staunten wir nicht schlecht, als sie uns unsere Raupe Nimmersatt vorgespielt haben. Natürlich nicht so gut wie wir, aber wir haben uns sehr gefreut. Das war großartig. Doch auch wir Schulanfänger und unsere Eltern hatten noch eine Überraschung für den Kindergarten parat. Als Abschiedsgeschenk und zur Erinnerung an unsere schöne Kindergartenzeit haben wir ein Vogelhäuschen, mit unseren Namen drauf, mitgebracht. Das war ein sehr schöner Tag für uns, an den wir uns noch sehr lange erinnern werden.

Das Waldspatzen-Team bedankt sich recht herzlich für das schöne Geschenk, es wird einen Ehrenplatz bekommen. Für die Zukunft wünschen wir allen unseren Schulanfängern viel Glück und Spaß in der Schule.

Eure kleinen und großen Waldspatzen

## Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

### Neuigkeiten aus der Kita „Pusteblume“ Wolfersdorf

Der Juni hatte begonnen mit unserem Zirkus-Zuckertüten-Sommerfest, worüber wir bereits berichteten. Am 12.06.18 waren unsere diesjährigen Schulanfänger wieder zum Sportfest in Kleinfalke, welches Petra Landmann vom dortigen Sportverein organisierte.

Mit viel Spaß wetteiferten wir mit den Vorschulkindern aus den Kitas von Paitzdorf, Endschütz, Liebschwitz, Linda, Wünschen-dorf. Die Besten kamen aus Linda, doch wacker haben wir uns geschlagen. Super abgeschnitten haben unsere Trixi mit den 3. Platz von allen Mädchen und Alexander belegte den 6. Platz von allen Jungen. „Herzlichen Glückwunsch“. Dafür gab es Medaillen und Urkunden und jede Einrichtung erhielt Geschenke mit kleinen Sportutensilien zum Sport machen. Dafür ein herzlichen Dank an die Sponsoren!

Wir sagen auch „Danke“ allen Helfern für die Durchführung und Organisation und liebevolle Bewirtung!



### Verabschiedung der Schulanfänger aus der Kita Pusteblume



Am 15.06.18 feierten wir mit unseren Schulanfängern Freya, Luise, Saskia, Jette, Trixi, Alexander und Kurt-Moritz und Ihren Eltern die Verabschiedung aus der Kita. Alle waren sehr aufgeregt. Die Eltern organisierten den Nachmittag und wir freuten uns auf das Abenteuer. Wir wanderten in unsere Waldhütte und bis dahin wurden Fragen an die Kinder gestellt und ihr Wissen getestet. Doch kein Problem für die Kids und schöne Bilder malten alle auf die Straße.

In der Waldhütte wurden wir mit Kaffee und Kuchen empfangen. Viel Zeit zum Spielen blieb nicht, denn Kurt-Moritz sein Opa kam mit Traktor und Hänger, um die Vorschul-kinder abzuholen.



Das war eine Überraschung und als Tiere verkleidet tuckerte der Traktor durch das Dorf. Anschließend ging es zum Alpaka-Hof zur Familie Sonntag wo Andrea Sonntag schon wartete.

Neugierig betrachteten die Kinder die Tiere und hörten aufmerksam zu. Dann ging es zum Sportplatz und eine große Familienpizza und leckeres Dessert gab es, um Hunger und Durst zu stillen. Ulrike und Manuela und Caroline kamen dazu und die Freude war groß.

Jetzt ging es endlich zum Übernachten in die Kindertagesstätte und das natürlich ohne Mama und Papa.

Im Spielgarten wurde Sport gemacht. Klettern und Balancieren auf der Slackline war angesagt.

Mit Tauziehen und Seilspringen und Disko verging die Zeit wie im Flug.

Jetzt wurde es spannend und aufregend, denn wie wird die Nacht und wie schlafen wir.

Manuela, Cindy und Karin übernachteten mit und beschützten die Kids. Doch zu aufregend waren die Tageserlebnisse, dass die Kinder selig und zufrieden in Ihren Betten lagen und sehr schnell schlummerten.





Am nächsten Morgen frühstückten wir sehr gemütlich mit den Kindern und anschließend ging es nach Hause.

Von den Kindern erhielten wir als ein Andenken einen Apfelbaum, der im Garten gleich eingepflanzt wurde, und ein Nistkasten mit den Namen der Kinder versehen. Darüber freuen wir uns alle sehr und bedanken uns herzlichst bei den Eltern und den Schulanfängern für das tolle Geschenk.

Liebe Grüße von den Schulanfängern und den Erzieherinnen aus der Kita „Pustebblume“



### Noch weitere Neuigkeiten aus der AWO Kita „Pustebblume“ Wolfersdorf

Am 22. Juni machten wir uns trotz der regnerischen Wetterlage auf den Weg zu Romy's Reiterhof. Dort fand ein großes Turnier statt, bei dem wir Sandy die Daumen drückten. Ein gesponsertes Eis versüßte uns das Zuschauen und wir verfolgten mit Begeisterung das Turnier. Wir sagen DANKE, dass wir daran teilhaben durften.



Am 25. Juni fuhren unsere Vorschüler mit dem Feuerwehrmann Alexander mit einem kleinen Feuerwehrauto nach Berga. Dort wurden sie schon von den ABC-Schützen der Kita Berga erwartet und gemeinsam erkundeten wir das neue Feuerwehrhaus. Wir hörten interessiert zu, während uns die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen erklärten, welche Aufgaben die Feuerwehr hat und welche spezielle Kleidung sie dazu benötigen. Diese führten sie uns auch vor und es gab großen Spaß, als wir selbst die verschiedenen Helme aufsetzen durften. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlichst bei der Feuerwehr Berga für die Einladung und die Einblicke.

Viele Grüße von den Vorschülern  
aus der AWO Kita „Pustebblume“ Wolfersdorf

## Grundschule Berga

### Auf den Spuren von Luther und Elisabeth

... begaben sich die „Religionskinder“ der Klassen 4a/b. Nach einer längeren Zugfahrt mit Zwischenstopp in Weimar erreichten wir Eisenach.

Von weitem konnten wir die Burg bereits entdecken. Oben angekommen, erfuhren wir vor der Führung einiges über Martin Luther und Elisabeth von Thüringen sowie die damalige Zeit.

Nun ging es endlich auf die Burg zum Rundgang. Der Festsaal, die Lutherstube, die Bibliotheksräume und die zahlreichen Gemälde der Ausstellung beeindruckten uns sehr. Bevor es wieder Richtung Heimat ging, hatten wir in Eisenach noch Zeit, uns ein wenig zu stärken oder ein kleines Andenken zu kaufen.

Reli-Gruppe 4a/b



## SPORTNACHRICHTEN

Wir freuen uns seit Einweihung im vergangenen November darauf, unseren schönen Sportplatz in vollen Zügen für die Leichtathletik und Spiele nutzen zu können. Gleich nach den Osterferien konnte es dann losgehen. Aber nicht nur im Sportunterricht und beim Sportfest unserer Schule, sondern auch bei sportlichen Wettkämpfen auf Kreisebene zeigten unsere Schüler gern ihr Können:

- \* Am 23.05.2018 konnten 14 Schüler an den „Kreissportfesten der Leichtathletik“ in Bad Köstritz teilnehmen. Auf dem Wettkampfplan standen die Disziplinen 50 m-Lauf, 600 m-bzw. 800 m-Lauf, Staffellauf, Weit- und Hochsprung sowie Ballweitwurf. Wir waren stolz, dass einige Sportler unserer Schule, manche sogar mehrmals, zur Siegerehrung gerufen wurden. Und das, obwohl wir lange Zeit keine geeigneten Trainingsbedingungen hatten.
- \* Analog der Fußball-WM der „Großen“ in Russland nahmen acht unserer Fußballer an der „Fußball-Mini-WM für Grundschulen“ am 06.06.2018 in Greiz teil. 17 Mannschaften aus 15 Schulen waren vertreten. Jedem Team wurde ein Teilnehmerland zugelost. Wir freuten uns, für das Land „Kroatien“ antreten zu können und erreichten einen tollen 5. Platz. „Deutschland“ wurde von der „Freien Schule Elstertal“ würdig mit Erreichen des 4. Platzes vertreten. Leider war das kein gutes Omen für unser Team in Russland. Der Sieg in Greiz ging an die Grundschule Hohenleuben, die für „England“ starteten.
- \* Am 23.05.2018 in Bad Köstritz erhielten wir eine Einladung zum „Schulstaffellauf“ nach Zeulenroda. Er fand am 09.06.2018 im Rahmen des „Zeulenroda Meeting“ statt, wo Nachwuchs- und auch Spitzensportler der Leichtathletik am Start waren. Nicht nur die Eltern und betreuenden Lehrer, sondern vor allem die neun Staffelläufer freuten sich sehr, dass sie vor Publikum ihre Leistungen vom letzten Staffellauf verbessern und einen tollen 3. Platz erreichen konnten.
- \* Nach diesen sportlichen Höhepunkten auswärts stand nun auch für alle Kinder unserer Grundschule das Sport- und Spielfest vor der Tür. Am geplanten 1. Juni zum Kindertag machte uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung, aber beim 2. Anlauf am 05.06.2018 hatten wir ideale Bedingungen. Los ging es mit Erwärmung zu Musik, geleitet von Kindern der Klasse 4b. Es folgten zuerst die Ausdauerläufe, ehe dann die jeweiligen Schülersprecher ihre Gruppe bzw. Klasse zu den Wettkämpfen 50 m-Lauf, Weitsprung und Federballweitwurf führten. Während die Ergebnisse gesichtet und die Urkunden für die abschließende Siegerehrung am Mittag geschrieben wurden, hatten sich die Kinder der 3. Klasse für die anderen Grundschüler Überraschungen ausgedacht. 12 schöne Stationen, wie z. B. Hindernis-Parcour, Hockey-Slalom, Zielwerfen und -schießen, aber auch ein Malwettbewerb und eine Sandwichverkostung waren dabei. Es hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht. Für ihre Mühe erhielt die Klasse 3 am letzten Schultag eine Torte von Schulleiterin Frau Gabriel, die gern verzehrt wurde und sehr lecker war.

Sportlich soll es auch gleich zu Beginn des neuen Schuljahres weitergehen. Im Rahmen der Bergaer Kirmes möchten wir die Kinder der Kindertagesstätten „Waldspatzen“ und „Pustebblume“ zum gemeinsamen Sport- und Spielfest auf unseren Sportplatz einladen.

Doch jetzt freuen wir uns erst einmal über unsere Sommerferien, die bestimmt nicht nur mit Faulenzen, sondern auch mit viel Spiel, Sport und Spaß gefüllt sind.

A. Kuhn – Sportlehrerin

## Badfest

Am 21.06. spielte das Wetter mit und unser Badfest konnte stattfinden. Alle Schüler und Lehrer der Grundschule Berga fuhren an diesen Morgen nach Teichwolframsdorf ins Freibad. Angekommen, suchte sich zunächst jeder ein schattiges Plätzchen und breitete Decken, Handtücher und Spiele aus. Dann ging es ab ins kühle Nass. Beim Schwimmen, Tauchen und Rutschen konnten wir uns alle so richtig austoben. Auch im Planschbecken hatten wir so manchen Spaß. Bei diesem Wetter durfte natürlich ein Eis nicht fehlen.



Der ein oder andere wird sich sicher auch in den Sommerferien hier vergnügen und abkühlen. Auch im kommenden Schuljahr ist ein Schulausflug ins Teichwolframsdorfer Bad fest eingeplant.

H. Pfeifer, GS Berga

## Start in die Ferien

Mit dem letzten Schultag des Schuljahres 2017/18 wurden die 33 Grundschüler der 4. Klassen verabschiedet. Mit einem Blumengruß der Erstklässler und guten Wünschen für das Lernen in den weiterführenden Schulen starteten sie in die Ferien.



Linda Senf wurde für ihr Lernen und Verhalten während der gesamten Grundschulzeit geehrt. Für fleißiges und faires Verhalten wurden auch in den Klassen 1 – 3 weitere Schüler belohnt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Elternvertretern und bei allen, die das Lernen und Leben in unserer Grundschule unterstützen.

Team der GS Berga

## Sommerferien im Hort

Ausgerechnet der „Wassertag“ am Zeulenrodaer Meer fiel buchstäblich ins Wasser. Für diesen Regentag musste ein Plan B her und so fand das Sport- und Spielfest, durch den Kreissportbund organisiert, bei uns in Berga statt und wurde mit Hüpfburg, Sumo-Ringen und Teamspielen zu einem Erlebnis für unsere Ferienkinder.

Alle anderen Tage konnten wie geplant stattfinden. In der 1. Woche führte unsere Ausfahrt nach Plauen zur Falknerei Herrmann, deren Mitarbeiter mit uns eine „Reise“ zu den Herkunftsorten der Großvögel unternahmen. Manchmal waren nur Zentimeter zwischen den Flügelschlägen und unseren Köpfen, bei einigen Kindern landeten die Greifvögel sogar. Die schönsten Sonnentage konnten wir für den Besuch des Bades in Teichwolframsdorf und zum „Tümpeln“ an der Elster nutzen. Die Wanderung am Freitag führte uns bis nach Waltersdorf.

Die 2. Woche begann mit einer Wanderung nach Nitschareuth ins Bauernmuseum. Dort konnten wir Wäsche waschen wie zu Uromas Zeiten. Alle Mädchen und Jungen bewiesen viel Geschick bei der Arbeit am Waschbrett und der Handmangel und schon nach kurzer Zeit konnte die Wäsche in der Sonne trocknen. Am Donnerstag führte unsere Ausfahrt zum Schloss Augustusburg, nahe Chemnitz. Neben dem Museum besuchten alle Kinder einen Schokoladenworkshop. Wissenswertes von der Schote bis zum Kakaopulver und die Herstellung eigener Schokostückchen fanden alle sehr interessant und lecker. Die Große Wanderung führte uns nach Clodra. Den letzten Ferientag, vor der Hortschließzeit, verbrachten wir im Outdoor-Camp von Rocco Hartwig.

Ich möchte mich sehr herzlich bei den Familien Schlutter, Wolff und Kubitz für ihre Gastfreundschaft an unseren Wanderzielen bedanken. Allen Kindern, die sehr tapfer die weiten Wanderstrecken bewältigten, überreiche ich hiermit einen „Großen Wanderorden“!

Allen Familien wünscht das Hortteam erholsame Ferien.

Ab 07.08.2018 hat der Hort wieder geöffnet.

H. Heinrich, Hort

## Regelschule Berga

**„Warte nicht auf den Startschuss, warte nicht auf das Glück – Grüner wird's nicht, Grüner wird's nicht...“**

Julia Engelmann

Ganz in diesem Zeichen stand die diesjährige, feierliche Zeugnisausgabe für die Schüler der Klasse 10 sowie einiger Schüler der Klasse 9 der Regelschule Berga. Es war insgesamt ein Jahrgang mit erstaunlichen Talenten, besonders zu erwähnen ist hier Florian Deutsch, für den es eine besondere Ehre war, auf seiner eigenen Abschlussfeier Saxophon zu spielen.

Die Zeugnisausgabe wurde umrahmt von einem sehr nahe gehenden Stück der Theater-AG mit dem Titel „Zeitreise“, Liedern dreier Mädchen (Maja Kieshauer, Lilly-Marie Krehl und Leonie Fränzel) der Klasse 9 und einem souverän vorgetragenen Poetry-Slam „Erwachsenwerden“ von Julia Engelmann durch Pauline Kieshauer. Dieser Text, in dem es um den Abschied von der Kindheit, zur Ernsthaftigkeit des Lebens, das Erwachsenwerden, das sich nicht von der Kindheit verabschieden wollen geht, sollte zum Nachdenken anregen und verdeutlichen, welcher große Schritt Richtung Erwachsenwerden mit der Entlassung aus der Schule verbunden ist und wie schön doch das Kindsein, das nicht Erwachsensein, ist.



Es war ein sehr feierlicher und sehr emotionaler Abend, denn neben den 21 Abschlussschülern wurde auch unsere Biologie- und Chemielehrerin Frau Sabine Thoß nach 40 Dienstjahren an der Regelschule Berga in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat ihre Liebe zum Beruf, ihre Hilfsbereitschaft, ihren Humor und ihre Intelligenz viele Jahre unter Beweis gestellt und ist eine ganz besondere Person, die ohne viel Aufsehen ihre Arbeit erledigte. Pflichtbewusstsein, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen, Einsatzbereitschaft, Empathie, Einfühlungsvermögen ... das sind nur einige Eigenschaften, die sie auszeichnen und zu diesem besonderen Menschen machten.

Ein Blumenstrauß aus 11 Chrysanthemen (symbolisch eine Blüte für jede Klasse der Schule) wurde ihr von den Schülern überreicht, zahlreiche Worte des Dankes und der Wertschätzung gesprochen und einige Tränen der Rührung und Dankbarkeit getrocknet. Auch für Frau Thoß beginnt nun ein neues Kapitel im Leben, ein privater Lebensabschnitt, ohne schulische und dienstliche Verpflichtungen.



Somit ist auch das Schuljahr 2017/18 erfolgreich zu Ende gegangen. Die Freude auf die Ferien und Urlaubstage nach angestrengten Wochen des Arbeitens stand am letzten Schultag allen ins Gesicht geschrieben.

Und nach sechs Wochen Ferienspaß freuen wir uns am 13. August auf 36 Neue in Klasse 5 und über 185 bekannte Gesichter der anderen Klassen.

Heike Zöller – Schulleiterin

## Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“

### Start ins neue Schuljahr

Nachdem im nunmehr vergangenen Jubiläumsschuljahr „50 Jahre Musikschule Greiz“ eine Vielzahl von großen und kleinen Veranstaltungen auf dem Plan standen und das mit einem Konzert ehemaliger Schüler am 24. Juni im Weißen Saal abschloss, steht nun der neue Schuljahresbeginn im Mittelpunkt. Mit der Unterrichtseinteilung am Montag, dem 13. August 2018, um 14.30 Uhr, beginnt für viele Schülerinnen und Schüler in der Hauptunterrichtsstelle in Greiz das musikalische Jahr. Aber auch in den Außenstellen Weida, Berga, Höhenölsen, Hohenleuben und Mohlsdorf startet der Unterricht. Dort wird meist die Einteilung individuell von den entsprechenden Lehrkräften durchgeführt.

**Anmeldungen für das neue Schuljahr** – sowohl für Greiz als auch die Außenstellen – können noch erfolgen und je nach Auslastung in den verschiedenen Fachbereichen eventuell mit in den Stundenplan eingearbeitet werden.

Konkrete Fächer sind in den Außenstellen oftmals Klavier, Keyboard, Gitarre oder Akkordeon. An einigen Schulen wird darüber hinaus auch Violine, Trompete oder Blockflöte und Zither angeboten. Entscheidend dafür sind die zeitlichen Möglichkeiten unserer Lehrkräfte bzw. die Anmeldungen in den einzelnen Fachbereichen. Deshalb ist es wichtig, bei Interesse die Anmeldung an unsere Einrichtung zu senden, damit wir die notwendigen Planungen des Angebots durchführen können.

KreisMusikSchule „Bernhard Stavenhagen“  
Burgplatz 12 07973 Greiz Tel. 03661 - 21 16  
info@kms-greiz.de · www.kms-greiz.de

**Instrumental- und Gesangsausbildung klassisch  
und Rock/Pop/Jazz ■ Musikalische Früherziehung Kurse  
für Erwachsene ■ Bandmusizieren \* Bühnentanz**

## Vereine und Verbände



### Unsere Städtepartnerschaften leben ...

und das wird auch dadurch deutlich, dass schon bald junge Feuerwehrleute aus Sobótka/Pl. nach Berga kommen, um hier mit der Jugendfeuerwehr in Austausch zu treten, voneinander zu lernen und sich gegenseitig besser zu verstehen. Anfang August wird dieses Treffen stattfinden, organisiert über die Jugendfeuerwehr Berga/E. und mit Unterstützung des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften.

Eine Woche später fahren dann junge Fußballer von Berga in die tschechische Partnerstadt Myto. Sie nehmen an einem Fußballturnier teil und werden sicher auch freundschaftliche Kontakte knüpfen. Auch diese Fahrt wird von unserem Verein unterstützt. Organisiert wird diese Fahrt vom Fußballsportverein Berga/E. Anlässlich der Kirmes 2018 wird eine Delegation, bestehend aus dem Bürgermeister der Stadt Sobotka, einem weiteren Vertreter des Stadtrates sowie einer Volksmusikgruppe, in Berga weilen. Die Einladung erfolgte über den Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Für Anfang Dezember 2018 ist ein Besuch von Schülern aus Gauchy/Fr. in Berga geplant. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an die Gastfamilien, die die Schüler aufnehmen werden, sowie an die vielen Helfer einschließlich der Direktorin der Regelschule Berga/E.

Die Organisation erfolgt gemeinsam zwischen Regelschule Berga und dem Verein der europäischen Städtepartnerschaften.

Unsere Kontakte sind sehr vielseitig und wir freuen uns, durch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen unserer Stadt diese pflegen und mit Leben erfüllen zu können.

**Danke an alle, die das möglich machen!**

Wenn jemand Lust hat, in unserem Verein mitzuarbeiten, vielleicht schon bald persönlich unsere Partnerstädte kennenzulernen, zu erleben, wie gastfreundlich alle unsere Freunde sind, dann kann er/sie sich gern bei uns melden. Unter der Tel.-Nr. 0170-3804979 oder auch per Mail unter petrakiessling@web.de sind wir immer erreichbar.

Petra Kießling

Verein der europäischen Städtepartnerschaften e.V.

## Die Sommerparty des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E.



Am 07.07.2018 fand sie statt, die Sommerparty des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. – erstmals auf dem Freigelände am Vereinsheim des BCV in der Robert-Guezou-Straße.

Wir entschieden uns kurzfristig, die geplante Party auf einen anderen Veranstaltungsort zu verlegen.

**Vielen Dank an dieser Stelle für die unkomplizierte und schnelle Hilfe des Bergschen Carnevalvereins!**

Bereits während des Einrichtens des Festplatzes stellten die Akteure fest, dass sich diese große Wiese sehr gut für eine solche Party eignet, wenn diese auch noch etwas uneben ist und eine „schöne“ Tanzfläche fehlt. Das ist eine gemeinsame Aufgabe für die Zukunft ...

Als dann am Samstag immer mehr Gäste, ja ganze Familien, auf den Festplatz kamen, schlugen unsere Herzen höher. Denn jetzt wussten wir, wir haben alles richtig gemacht – DIE PARTY LÄUFT!

Folgende Bilder sind kleine Impressionen und bedürfen keiner weiteren Worte:



Auch während der Sommerparty half uns die Thekenbesetzung des BCV tatkräftig, die Bierhähne standen nicht still ...

Dafür ganz speziell unser Dank – ebenso für die Hilfe beim Aufbau und Abbau der Technik und der Partyeinrichtung an die Carnevalisten und die Partner unserer Vereinsmitglieder.

Schon jetzt weisen wir auf die nächsten Veranstaltungen hin. Das Sommerfest des BCV am 04.08.2018 wird ebenso auf diesem Areal stattfinden wie voraussichtlich auch die Bergaer Kirmes 2018 vom 07. bis 09. September 2018.

Wer uns unterstützen möchte, immer gern – helfende Hände sind wichtig!

**Gerne nehmen wir auch Ihren selbstgebrauten Holunderschnaps und die leckere Marmelade entgegen, um genügend Kostproben für unsere Krönungen zur Verfügung zu haben. Abgabeorte sind wie gehabt bei allen Vereinsmitgliedern und insbesondere bei Mario Heine.**





# FSV Berga e.V.

aktuell



[www.fsvberga.com](http://www.fsvberga.com)

## Subbotnik 23.06.2018

Trotz der widrigen Wetterumstände kamen 32 tapfere Mitglieder, um sich mit vollem Tatendrang den Aufgaben am Sportplatz in Berga zu stellen.



Dabei wurden viele Sachen angepackt wie z.B. Hecke zum Rosengässl geschnitten, Sitzbänke restauriert und renoviert, Spielerkabinen und Toiletten gereinigt, Vordach und Fassade gestrichen, Schutt beraumt und vieles mehr.

Nach der Arbeit gab es natürlich Getränke und Verpflegung für alle.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, besonders hervorheben möchten wir, das überdurchschnittlich viele Mitglieder aus den Sektionen Gymnastik, Bogensport und Alte Herren vertreten waren. Also wir sind stolz auf euch.



Der Vorstand

## Übergabe Wanderpokal Kreisjugendspiele

Am 28.06.2018 wurde der Wanderpokal der Landrätin des Landkreises Greiz an unsere Sektion Bogensport Berga als Sieger in der Kategorie Aktive übergeben. Stellvertretend nahmen 2 unserer Jugendteilnehmer den Pokal und die Urkunde in Empfang. Ich denke, dass auch im nächsten Jahr, gefördert durch unser gutes Training, der Pokal erkämpft wird.

Michael Hofmann Sektionsleiter



## Trikotübergabe F-Junioren

Am 30.05.2018 bekam unser Nachwuchs der F-Junioren einen neuen Trikotsatz von Michael Hofmann von der ortsansässigen Dachdeckerfirma HOFMANN-BEDACHUNG geschenkt. Diese wurden dann gleich zum Spiel gegen Niederpöllnitz angezogen und das auch verdient mit 2:7 gewonnen. Vielen Dank für den Einsatz als Trikotsponsor.

Der Vorstand



## Sponsoren gesucht

Wir sind immer auf der Suche nach Sponsoren, die unseren Verein unterstützen möchten, daher bieten wir verschiedene Möglichkeiten der Werbung an. Sei es durch Platzierungen auf unseren Eintrittskarten, dem Spielplan, über Bandenwerbung bis hin zur Trikotwerbung ist alles möglich. Bitte kontaktieren Sie dazu unser Vorstandsmitglied Herrn Hofmann unter 0172/9586248 oder unter E-Mail: [nellikampi@gmail.com](mailto:nellikampi@gmail.com)

Vielen Dank – der Vorstand

## Osterfrauen des Thükop e.V. reisen nach Berlin

Dank unseres Bundestagsabgeordneten Volkmars Vogel erhielt unsere Osterfrauengruppe die Möglichkeit, eine interessante 3-tägige Bildungsreise nach Berlin zu unternehmen.

Unter Führung von Frau Zender und einem Rucksack voll guter Laune ging es los. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Der Besuch im Tränenpalast, eine umfangreiche Stadtrundfahrt mit Bus und am Abend auf der Spree, Besichtigung der Baustelle des neuen Berliner Schlosses, Besuch des russischen Museums in Karlshorst, insbesondere der interessante Aufenthalt im Auswärtigen Amt und die Begleitung einer Sitzung im Bundestag waren ein sehr schönes und inhaltsreiches Erlebnis.

Volkmars Vogel nahm sich die Zeit zu einem Informationsgespräch im Bundestag. Das war die Gelegenheit den Osterpfad mit allen Standorten vorzustellen sowie die Broschüre/Wegweiser für Erwachsene und für Kinder vom „Osterpfad – Vogtland“ zu überreichen.

Diese Reise war für uns die Tankstelle für weitere ehrenamtliche Arbeit am „Osterpfad – Vogtland“.



Die Arbeit für die Oster-Ausstellungen 2019 laufen bereits im vollen Umfang. Wer hat Lust, unsere Stadt Berga/Elster in der Osterzeit den Besuchern aus nah und fern näher zu bringen? Wir suchen interessierte Personen, die Gäste durch die 6 Ausstellungen in unserer Stadt führen. Kontakt über: Ingrid Wiese, Funk: 0151/40186437 oder E-Mail: [ingridwiese@onlinehome.de](mailto:ingridwiese@onlinehome.de)



## Sommerfest des BCV

*Wir laden alle Bürgerinnen  
und Bürger von Berga  
und Umgebung ganz herzlich  
zu unserem 1. Sommerfest ein.*



**Wann?** 04. August 2018  
**Wo?** Am Vereinsheim  
**Beginn?** 14.00 Uhr

### Für das leibliche Wohl gibt es:

Kaffee, Kuchen und  
Eis,  
Deftiges vom Grill,  
leckere Bowle und andere  
verschiedene Getränke



### Für unsere Kinder gibt es:

Luftschaukel  
Kinderschminken  
Bastelstraße  
Spielmobil  
Lagerfeuer mit Knüppelkuchen



Außerdem drehen wir wieder am  
**Ratzenrad.**

Mit **Musik, Tanz**, guter Laune  
und einem Auftritt unserer **Poli-  
zeigarde** soll der Abend fröhlich  
ausklingen.



Auf Ihr Kommen freut sich  
der Berg'sche  
Carnevalsverein 1965 e.V.

Gelle Hee

## Bergaer Kirmes 2018

vom 2. bis 9. September

### PROGRAMM

#### 02.09.2018

ab 10.00 Uhr Auftakt mit dem Preisskat  
im Zelt  
ab 13.00 Uhr Start zur Kirmeswanderung  
danach Kaffee und Kuchen und kleiner Imbiss

#### 07.09.2018

ab 14.00 Uhr Sportfest auf der Sportanlage der Grundschule  
Kiga und Grundschule  
ab 15.30 Uhr Empfang der polnischen Gäste  
ab 17.00 Uhr Festplatzbetrieb – Kulturprogramm –  
Marmeladen- und Holunderschnaps-  
verkostung  
gegen 21.00 Uhr Fackelumzug  
mit den Kleinreinsdorfer Schalmeyen  
Platzkonzert mit den Schalmeyen

#### 08.09.2018

ab 11.00 Uhr Festumzug – Achtung **NEUE** Route  
(Stellen ab 10.00 Uhr am Bahnhof)  
mit den Kleinreinsdorfer Schalmeyen und  
dem Fanfarenzug Greiz  
ab 12.00 Uhr Festplatzbetrieb mit Platzkonzert  
ab 15.00 Uhr Kinderprogramm mit Kita und Tanzgruppe,  
Theatergruppen der Schulen sowie  
polnischer Musikgruppe  
Krönung der neuen Marmeladenkönigin/oder  
des Marmeladenkönigs  
Ernennung der Gräfin oder des Grafen  
Holunder zu Berga  
ab 20.00 Uhr Soundland-Disco auf dem Festplatz



#### 09.09.2018

ab 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst  
in der evang.-lutherischen Kirche Berga

### Die neue Route des Festumzuges verläuft voraussicht- lich wie folgt:

Bahnhof → Bahnhofstraße → Brauhausstraße →  
Ernst-Thälmann-Straße → Karl-Marx-Straße →  
Robert-Guezou-Straße → Vereinsheim/Areal des BCV

Alle Angaben im Moment noch unter Vorbehalt, im August folgt  
die definitive Aussage zum Festplatz!

Bei allen Fragen rund um die Kirmes und unseren Verein wenden  
Sie sich bitte an die Vereinsmitglieder bzw. direkt an unseren  
Vorsitzenden Mario Heine – Tel. 036623-25115!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.



Auch wenn noch Zeit ist bis Oktober – folgenden Termin  
sollten Sie sich schon mal im Terminkalender vormerken:

### Der LSV Wolfersdorf veranstaltet in diesem Jahr wieder ein Oktoberfest:

**Wann:** 22. September 2018  
**Wo:** Saal Wolfersdorf  
**Beginn:** 19:00 Uhr

Bei Tanz und Musik sowie guter Laune wollen wir den  
Oktober willkommen heißen.

Natürlich ist auch für Oktoberfest-Essen gesorgt.

Tischreservierungen sind unter der Tel.-Nr. 036623/25157  
möglich.

LSV Wolfersdorf

## SKATSPORT in BERGA

Am Freitag, dem 6. Juli 2018, fand in der Gast-  
lichkeit des Sportlerheimes das 7. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

Gewinner dieses Skatturniers ist Harald  
Peisker aus Dreba mit 3252 Punkten.  
Den 2. Platz belegt Helmut Hanke aus Greiz  
mit 2702 Punkten.  
Dritter wurde Michael Gritzke aus Zickra mit 2338 Punkten.

In der Gesamtwertung führt bei einem Streichwert Harald Peisker  
mit 13610 Punkten.  
Den 2. Platz belegt Marcel Peisker aus Neustadt mit 13475 Punk-  
ten. Dritter ist Helmut Hanke mit 13388 Punkten.

Nach der Sommerpause findet das 8. Monatsturnier am Freitag,  
dem 5. Oktober, ab 18.30 Uhr im Sportlerheim statt.

Dazu sind alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren  
Bernd Grimm



## August 2018

In unserer Tagespflege war es an der Zeit, für unsere Räumlichkeiten mit unseren Besuchern die sommerliche Dekoration herzustellen. So wurde ein Seerosenteich und eine Sommerbrise am Meer hergestellt.

Es ist schon erstaunlich, welche Fähigkeiten selbst Demenzzranke in der Gruppe und unter Anleitung entwickeln.

Besucher, die bei Eröffnung unserer Tagespflege in sich gekehrt waren, leben regelrecht auf und beteiligen sich mit Freude und Begeisterung an Basteleien, sportlicher Betätigung, Therapiekochen und -backen, Brettspielen und Hirnleistungstraining. Viele unserer Tagespflegegäste, die uns zu Anfang zweimal in der Woche besucht haben, kommen jetzt täglich, was uns natürlich sehr freut.

Freuen können wir uns auch auf unser Sommerfest, welches wir im August mit unseren Besuchern feiern werden.

Wenn Sie auch einen Angehörigen haben, der betreut werden sollte, setzen Sie sich mit unserer Pflegedienstleitung, Frau Rosick, in Verbindung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 036623/227292. Wir beraten Sie gerne.

### TAG DER OFFENEN TÜR

am 1. September 2018, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Tagespflege kennenzulernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

### Öffnungszeiten

#### AWO-Jugendclub Berga



Montag: geschlossen  
Dienstag – Donnerstag: 15:00 – 20:30 Uhr  
Freitag und Samstag: 14:30 – 21:00 Uhr  
Sonntag: geschlossen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Mein Heimatort

### AUS DEM STADTARCHIV

#### Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen – 12. Folge

In unserer Fortsetzungsreihe zur Bergaer Geschichte sind wir nun im Jahr 1266 angelangt, welches in der Geschichtsschreibung unserer Stadt eine entscheidende Position einnimmt, denn in diesem Jahr wird Berga am 2. August schriftlich in einer Urkunde genannt. Diese Urkunde ist in einer Abschrift des Originals im Jahr 1885 im Landesarchiv in Altenburg gefunden worden und beinhaltet, dass der Vogt von Weida dem Kloster Lausnitz den Ankauf des halben Dorfes Warte von Friedrich von Osterhausen bestätigt. Unter den Zeugen, die bei der Urkundenunterzeichnung anwesend waren, befanden sich auch (neben anderen) Heinrich und Gerhard, Gebrüder von Berga (hier noch *Bergowe* geschrieben).

In den folgenden Jahren, hauptsächlich ab 1283, berichten Geschichtsschreiber, dass alle Handel und andere Sachen deutsch zu schreiben angefangen worden sind unter Kaiser Rudolph dem I., da um diese Zeit auch die Notariatskunst aufgekommen ist. In Deutschland ist zuvor alles in fremder Sprache, vornehmlich in lateinisch, geschrieben worden. Dadurch ist man in Kaufbriefen und sonst in anderen Sachen und Kontrakten oftmals betrogen worden.

Unter den letzten Karolingern gelang den Sorben wohl noch mancher glückliche Raub- und Kriegszug.

Aber sie waren zu sehr entkräftet, ihre Reihen allzu sehr gelichtet, um die alte Selbstständigkeit wiedererlangen zu können und endlich nach fast 300-jährigen Kampf erlagen sie ganz und gar den Königen aus dem Geschlecht der Sachsen und verloren alles: ihr Land, ihre Sprache und ihren Glauben und wurden Leibeigene der deutschen Ansiedler. Nach der völligen Besiegung und Niederwerfung des Sorbenvolkes fügten sich viele

Edle aus sorbischen Geschlecht der neuen Herrschaft, wurden Lehnslente und blieben im Besitz ihrer Güter.

Einzelne Besitzungen wurden aber auch als Kronland eingezo-gen und treuergebenen deutschen Rittern und Heermännern verliehen, die sich im Sorbenland ansiedelten.

Die sorbischen Bauern mussten Abgaben entrichten, Frondien-ste leisten und wurden verachtet.

Ohne Verfügungs- und Erbrecht saßen sie nur auf Gnade des Herrn, der sie jederzeit von ihren Gütern entfernen konnte.

Als Zubehör des Bodens wurden sie zugleich mit diesem ver-gabt.

1288 erschien das Gesetz des Weglosens oder Zurücklosens. Von jedem ehrlichen Handwerk waren (ihre Kinder) ausgeschlossen und durften in keine Stadt verziehen.

In einer Urkunde der Fleischhauerinnung zu Dresden heißt es von einem Gesellen, der das Fleischhauerhandwerk erlernen will: „...dass er von frommen ehrlichen Eltern auch rechter deut-scher Zunge und Art sei ...“

In einem Lehrbrief standen die Worte: „Der Lehrling sei aus gutem deutschen Blut und nicht wendischer Nation“.

Da, wo die sorbische Sprache nicht von selbst verschwand, wurde sie unterdrückt.

Ein Befehl des Papstes verbot bei Strafe des Bannes die Ab-haltung des Gottesdienstes in wendischer Sprache. In Leipzig, Zwickau, Altenburg war sie bei Todesstrafe verboten.

Wendische Sprachreste gibt es auch heute noch: wie Motsche, Haisel, Bile, Jauche, Kaule, Kien, Karbatsche, Kumt, Quark, Plau-ze, Halunke, Marunke, Rosinke, pardauz, pomale, pietschen. –

Im Jahr 1300 wird Albersdorf, das bisher von einem Kaplan der Urfparrei Veitsberg versorgt worden war, eine selbstständige Pfarrei, Namen von damaligen Geistlichen sind nicht überliefert. Im 1306. Jahr wird der Quedlinburger Stiftsbezirk Gera (rechts der Elster) vögteiliches Reichsafterlehen.

Anfang des 14. Jahrhunderts befindet sich der gesamte Südwesten des Gebietes, von Werdau über Berga – Weida – Gera bis Langenberg – Ronneburg – Schmölln im Lehnbesitz der Vögte von Weida, Gera und Plauen.

Als der Vogt von Gera, Heinrich der Jüngere, der „Freigesinn-te“, dem Nonnenkloster Cronschwitz Einnahmen in Klodra, Drachsdorf und Wernsdorf erwarb, kaufte er auch: „ ... in der moll zu Pergawe auch XXXIV scheffel korn...“, welche höchst-wahrscheinlich die Angermühle gewesen ist. Darauf haben der ältere und jüngere Vogt von Gera demselben Kloster 1310 Erbzins aus einem Hof im Gericht zu Bergaw und das Kirchlehen in Berga zugeeignet.

1313 zeugte der Pfarrer von Berga, Herr Konrad, bei der Aus-pfarrung von Trünzig. In der Zeit von 1358 – 1360 war Jan von Rudenicz Pfarrer in Berga und Schreiber des Vogtes von Gera. Aus diesen angegebenen Tatsachen geht das Bestehen des Ortes Berga hervor, der eine Kirchgemeinde bildete. War dieses alte Berga nun ein Dorf oder ein Städtchen?

In dieser für Gründungen kleiner Städte so günstigen Zeit hätte Berga auch Stadt geworden sein können, da es Vorort der Pa-rochie und Sitz eines Grundherren war. Während das Schloss strategische Wichtigkeit hatte, diente das Städtchen hauptsäch-lich dem Nutzen der Burg. Die Rechte, welche größere Gemein-wesen erst dann sich erwarben, als sie wirklich bedeutungsvoll geworden sind, volle Freiheit in der Selbstverwaltung, in der Gerichtsbarkeit, in der Produktion, im Handel, wurden solchen kleinen Städtchen nicht übertragen. Sie waren nicht ihrer selbst willen da, sondern wurden in ihrem Entstehen und Werden gefördert nur der Burgbewohner wegen und deren Interessen. Nun ist Berga ein offenes, nicht mit einem Wall und Graben, nicht mit Pallisadenzaun oder an dessen Stelle eine Mauer um-gebenes Städtlein gewesen. Es bot daher dem Schlosse mili-tärisch keinen Schutz, diente nicht als eine Vorburg, um die Feinde aufzuhalten, sondern lieferte eher dem Angreifer einen Unterstand, eine Stütze zur Belagerung dar.

Ein solches offenes Städtchen trug daher seine Bedeutung für den Burgherren auf wirtschaftlichem Gebiet in sich, indem die Bürger einesteils als Handwerker bei Bauten und Reparaturen der Schlossgebäude und bei hauswirtschaftlichen Erfordernissen aufgeboden wurden, anderen teils als wehrhafte Männer zur Folge, d.h. zum Kriegsdienst, zur Aufrechterhaltung von Recht und Gerechtigkeit, zur Sicherheit von Person und Eigen-tum verpflichtet waren, weil sie ohne Bezahlung – nur gegen Essen und Trinken – als Fron manche Arbeit verrichten mus-sen und in einem volkreichen Gerichtsbezirke mehr Bußen und Sporteln dem Gerichtsherrn einbrachten.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv



## Sonstige Mitteilung

### Resümee des ausgeschiedenen Bürgermeisters Gestalten statt nur Verwalten!

Das meine Amtszeit als Bürgermeister, die mit nur knapp über 50% in einer Stichwahl begonnen hat, schwierig werden würde, war mir von Anfang an klar. Trotzdem nahm ich die Wahl für Berga/Elster wohlüberlegt an. Nach einem jahrelangen gefühlten Stillstand sollte es mit Berga/Elster vorwärts gehen. Neben den Pflichtaufgaben einer Stadt startete ich bewusst auch mit freiwilligen Leistungen für die Stadt und deren Ortsteile. Dies ist in der momentanen finanziellen abhängigen und politischen Situation nur mit viel Durchsetzungsvermögen und viel Eigeninitiative möglich. Mit viel Unterstützung wurden Spielplätze neugestaltet, der Jugendklub wurde eröffnet und zahlreiche Hochwasserprojekte verwirklicht. Bei schwierigen Themen wie Windrädern und Flüchtlingen, sowie das große Feld der Gebietsreform galt es im Einklang mit der Politik unserer Landesregierung, die beste Lösung für Berga/Elster zu erarbeiten. Auch für Berga gelten schließlich Gesetze, Verwaltungswege und gesetzliche Verordnungen, an die sich gehalten werden muss.

Nach dem die Stadthalle von Berga schon vor vielen Jahren dem Verfall übergeben wurde, wollte ich das Klubhaus auf zukunftsfähige Beine stellen, um es langfristig für ganz Berga als kulturelles Zentrum zu erhalten. Laut Thüringer Rechnungshof ist es Aufgabe der kommunalen Verantwortungsträger, sowohl die Kosten als auch den Nutzen der Gemeinschaftshäuser in einem ausgewogenen Verhältnis zu gestalten. In Berga/Elster fand man aber nur hohe laufende Kosten bei gleichzeitigem Verfall und dazu eine vergleichsweise niedrige Nutzungsintensität, mit nur eingeschränkten Zielgruppen. Ich arbeitete für ein Nutzungskonzept, um diese Vorgaben umzusetzen. Durch eine multifunktionale Gestaltung sollten die potentiellen Zielgruppen und damit die angestrebte Frequenz von 2x wöchentlich auf das ganze Jahr erweitert werden, ohne dabei mit der bestehenden nutzungsrechtlichen Anzahl der Veranstaltungen und Besuchern je Veranstaltung zu kollidieren.

Durch den Einzug der Bibliothek in das Klubhaus sollte dafür ein erster großer Schritt gemacht werden. In Bezug auf die weiterhin fortschreitenden Entwicklungen der Gebietsreform muss die Stadt Berga/Elster mit nachhaltigen Einrichtungen wie Schulen, ärztlicher Versorgung, Bibliothek und Klubhaus sich attraktiv halten.

Baurechtliche Auflagen für die weitere Nutzung des Klubhauses waren bereits vor meiner Amtszeit bekannt, aber finanziell nicht zu stemmen. Die darin enthaltenen Forderungen wurden im Rahmen der Möglichkeiten Stück für Stück realisiert, weitere müssen aber auch noch folgen. Die zukünftigen Einnahmen aus der Vermietung sollten auch die weiteren Kosten für Sanierung und die Erledigung der weiteren baulichen Auflagen rechtfertigen. Das alles wurde im Stadtrat, den betroffenen Vereinen und

in der Bergaer Zeitung reichhaltig kommuniziert. „Allen recht getan, ist eine Kunst die keiner kann!“

Die Abkehr vom Klubhaus, durch die bisher nutznießenden Vereine, ist für mich nach wie vor nicht nachvollziehbar und hat nichts mit einer Orientierung am Gemeinwohl einer Stadt zu tun, es ist das absolute Gegenteil.

Die Stadt Berga/Elster ist gemeinsam mit ihren Ortsteilen und mit den ca. 3400 Einwohnern eine wunderschöne Kleinstadt im ländlichen Raum, mit den unterschiedlichsten Ansprüchen und Anforderungen an Freizeit und Kultur. Es gilt nach wie vor, möglichst vielen gerecht zu werden und eine langfristige Attraktivität zu sichern. Da nun die persönlichen Befindlichkeiten gegen meine Person erfolgreich beseitigt wurden, hoffe ich, dass ein langfristiges Denken für Berga/Elster bleibt und auch unterstützt wird. Das Institutionen und Einrichtungen wie Jugendklub, ärztliche Versorgung, Bibliothek und auch das Klubhaus als Gemeinschaftshaus durch einen zukünftigen Bürgermeister mit viel Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen für die Zukunft auf tragfähige Beine gestellt werden. Ein einseitiges und finanziell kurzfristiges Denken ist für die Zukunft der Stadt Berga/Elster nicht förderlich. Schließlich soll es doch nun alles besser werden!

Mir bleibt nur zu bemerken, dass meine gesamten Entscheidungen nicht für mich persönlich, sondern für das Wohl der gesamten Stadt Berga/Elster getroffen wurden. Alle Entscheidungen wurden mit dem Stadtrat und in der Verwaltung besprochen und diskutiert. Die viele Energie und der große Ehrgeiz für den persönlichen Kampf gegen mich kann nun in die Stadt Berga/Elster investiert werden, um Institutionen, Gebäude und ein vielfältiges gesellschaftliches Leben in Berga/Elster für alle zu erhalten.

Und in eigener Sache:

Zum Kommunizieren gehören immer mindestens zwei! Weiterhin glaube ich, dass in den letzten 3 Jahren mehr geschafft wurde, als manche glauben und sehen wollen. Dazu zähle ich auch, dass sich der Kindergarten „Waldspatzen“ nach der Insolvenz der Wohnungsbau-Gesellschaft Berga/E. nun endlich wieder im Eigentum der Stadt befindet, ein längst überfälliges Feuerwehrgerätehaus gebaut wurde, neben der zahlreichen Ausrüstung, die für die Feuerwehr beschafft wurde, auch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug beauftragt wurde, ein enormer Schuldenabbau der Stadt vorangebracht wurde, der weitere DSL-Ausbau auf den Weg gebracht ist, weitere große Baumaßnahmen im Rahmen der Flutschadensbeseitigung beauftragt und vorbereitet sind und sich auch für mehrere Beschäftigte die Möglichkeit eröffnet hat, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Bedanken möchte ich mich nochmals bei allen, die mir am 17. Juni im Rahmen des Bürgerentscheides nochmals das Vertrauen ausgesprochen haben und bei allen, die sich mit mir gemeinsam in den letzten Jahren zum Wohl der Stadt Berga/Elster eingesetzt haben und ganz besonders bei meiner Familie für den Rückhalt und das enorme Verständnis.

Steffen Ramsauer

## NOTDIENSTE

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **0180 – 590 80 77** zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

### Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**  
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)  
Internet: **www.aponet.de**

## Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster  
Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr  
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

**Schadstoffmobil**  
jeden 1. Freitag des Monats 16 – 18 Uhr

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am 22. August 2018.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag,  
dem 13. August 2018.**

#### Impressum

### Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.  
Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga/Elster, vertreten durch den Beigeordneten Sebastian Neubert oder den Vertreter im Amt

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich  
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · \*©<sup>1</sup> designed by Freepik.com

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gibt Momente im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.

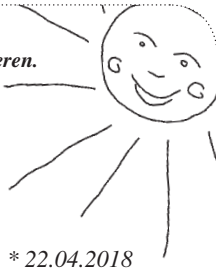
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unserer Tochter

**Anna Weiße** \* 22.04.2018

ganz herzlich bedanken.

**Maik Reinhold & Anja Weiße**  
mit dem stolzen Bruder Max

Berga/E., im April 2018



## KLEINANZEIGEN

**Hausmeister-Service Peschel**  
Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952



## Wohnungsangebote

**07980 Berga**  
**Gartenstraße 25 a-d**

Kommen Sie zu uns und besichtigen Ihre neue Wohnung! 1-, 2-, 3-, 4-Raum-Wohnungen m. Balkon Umzugsprämie V, 71,0 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1962, B

**Immobilien-Service Schmidt GmbH**  
Reichsstraße 6  
07545 Gera  
Tel. 0365/8303322

## KLEINE ANZEIGE, GROßE WIRKUNG!

**Petters**

Orthopädie Schuh Macher

Individuelle Einlagen für einen sicheren Auftritt! Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen.



Schuh-Petters GmbH | 07545 Gera | Berliner Straße 136  
Telefon 0365. 83 32 50 | info@schuh-petters.de | www.schuh-petters.de



## Bestattungshaus Francke e.K.

Inh. Sven Heisig

**TAG und NACHT**

Telefon: (03 66 23) 2 05 78  
Puschkinstraße 5, 07980 Berga  
www.bestattung-francke.de

Obermeister der Bestatterinnung Ostthüringen



**AUFBAU**  
einfach besser wohnen

WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN:

Goethestr. 6, 07545 Gera | Lusaner Str. 24, 07549 Gera

BESICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

### 3-RAUM-WOHNUNG INTERESSANTER GRUNDRISS

Pößnecker Str. 6 / EG  
Gera-Lusan / 71,03 m²

- Vollsanziert, großer Balkon mit Verglasung, Designbelag in Holzoptik in allen Wohnräumen, Küche mit Fenster, Bad mit Dusche und Handtuchheizkörper, tlw. Rollläden
- **In der Nähe:** Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Bankfiliale, Schule, Kita
- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
362,16 € (zzgl. 152,71 € Nebenkosten)  
Daten Verbrauchsausweis  
BJ: 1976, 77 kWh/(m²a), Fernwärme

### 4-RAUM-WOHNUNG FÜR FAMILIEN

Straße des Bergmanns 47a / EG  
Gera Stadtmitte / 69,86 m²

- Vollsanziert, schöner Balkon mit Verglasung, Küche mit Fenster, hell gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, große Grünfläche hinter dem Haus, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
394,01 € (zzgl. 150,20 € Nebenkosten)  
Daten Verbrauchsausweis  
BJ: 1967, 82 kWh/(m²a), Erdgas

### 1-RAUM-WOHNUNG ZENTRALE INNENSTADTLAGE

Bielitzstr. 11 / 1. OG  
Gera Stadtmitte / 42,64 m²

- Bezugsfertig, geräumige helle Küche mit Fenster, großes Bad mit Dusche und Waschmaschinenanschluss, Wohn-/Schlafzimmer mit Raumteiler
- **In der Nähe:** Stellplatz, begrünter Innenhof, Sorge/Marktplatz, Einkaufsmöglichkeiten, Haupt- und Busbahnhof, Hofwiesenpark
- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
251,58 € (zzgl. 98,07 € Nebenkosten)  
Daten Verbrauchsausweis  
BJ: 1938, 95 kWh/(m²a), Erdgas

## FÜR JEDEN ANSPRUCH

## DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

## MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung / Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice





# ZU SCHÖN, UM DAZUBLEIBEN.



Innovation  
that excites



## NISSAN QASHQAI N-CONNECTA

1.5 l dCi, 81 kW (110 PS)<sup>1</sup>

**EZ 06/2018, 100 km, Vivid Blue,** Navi, Rundumkameras, beheizbare FS, SH vorne, Design Paket u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 31.500,-**

**JETZT NUR: € 22.290,-**



## NISSAN MICRA VISIA PLUS

1.0 l, 52 kW (71 PS)<sup>1</sup>

**EZ 12/2017, 100 km, Red,** Radio-CD, Klimaanlage u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 15.890,-**

**JETZT NUR: € 13.290,-**



## NISSAN NOTE ACENTA

1.2 l, 59 kW (80 PS)<sup>1</sup>

**EZ 11/2016, 100 km, New Red,** Radio-CD, Klimaautomatik, verschiebbare Rücksitzbank u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 18.450,-**

**JETZT NUR: € 13.450,-**



## NISSAN PULSAR ACENTA

1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)<sup>1</sup>

**EZ 05/2017, 100 km, Brilliant White,** Navi, Klimaautomatik, Rückfahrkamera u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 23.880,-**

**JETZT NUR: € 18.990,-**



## NISSAN QASHQAI N-VISION

1.6 l DIG-T, 120 kW (163 PS)<sup>1</sup>

**EZ 08/2017, 100 km, Brilliant White,** Navi, Rundumkameras, Alcantara, Sitzheizung vorne u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 32.095,-**

**JETZT NUR: € 25.990,-**



## NISSAN QASHQAI N-CONNECTA

1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)

**EZ 05/2017, 5.000 km, Night-shade,** Navi, Rundumkameras, Fahrlichtautomatik, Regensensor, SH vorne u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 31.375,-**

**JETZT NUR: € 24.590,-**



## NISSAN QASHQAI N-CONNECTA Automatik

1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)<sup>1</sup>

**EZ 02/2017, 500 km, Red,** Navi, Rundumkameras, Fahrlichtautomatik, Regensensor, beheizbare FS u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 28.700,-**

**JETZT NUR: € 22.490,-**



## NISSAN X-TRAIL ACENTA

1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)<sup>1</sup>

**EZ 08/2017, 100 km, Black Pearl,** Navi, Rundumkameras, Panorama-Glasdach, Sitzheizung vorne u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 34.310,-**

**JETZT NUR: € 27.490,-**



## NISSAN X-TRAIL N-VISION

1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)<sup>1</sup>

**EZ 08/2017, 100 km, Gun Metallic,** Navi, Rundumkameras, Panorama-Glasdach, elektr. Heckklappe u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 36.910,-**

**JETZT NUR: € 28.490,-**



## NISSAN NAVARA N-CONNECTA 4x4, DC

2.3 l dCi, 140 kW (190 PS)

**EZ 06/2017, 8.000 km, Black,** Radio-CD, Klimaautomatik, Anhängenzugvorrichtung, Spezialbeschichtung u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 41.225,-**

**JETZT NUR: € 29.990,-**



## NISSAN NV300 Kombi PREMIUM

1.6 l dCi, 92 kW (125 PS)<sup>1</sup>

**EZ 04/2018, 500 km, Mercury Grey,** 9-Sitzer, Radio-CD, Ei-parkhilfe, Fahrlichtautomatik, Regensensor u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 40.687,-**

**JETZT NUR: € 29.990,-**



## NISSAN EVALIA TEKNA

1.5 l dCi, 81 kW (110 PS)

**EZ 11/2017, 5.000 km, Bronze,** 7-Sitzer, Navi, Sitzheizung vorne u.v.m.

**STATT<sup>2</sup>: € 27.970,-**

**JETZT NUR: € 21.990,-**

<sup>1</sup>Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,8 bis 3,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 149,0 bis 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B-A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>2</sup>Unser Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.

**Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG**

**Schleizer Straße 41 • 07549 Gera-Lusan • Tel.: 03 65/3 12 87**

[www.nissan-boettcher.de](http://www.nissan-boettcher.de)

**JETZT IN DEN SOMMER STARTEN**  
DER HONDA CR-V 1.6 I-DTEC\* ALS SONDEREDITION LIFESTYLE PLUS

**7.000,-€ Preisvorteil<sup>1</sup>**

jetzt für monatlich:  
**190,43 €\***

**W&H**  
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H. Autohaus GmbH & Co. KG  
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11  
Tel.: 03 65 / 55 20 549 - www.honda-gera.de  
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86  
Tel.: 03 66 02 / 34 399 - www.honda-ronneburg.de



**HONDA**  
The Power of Dreams

WWW.HONDA-GERA.DE

\*1 Preisvorteil für einen Honda CR-V 1.6 I-DTEC\* Lifestyle Plus als Tageszulassung, gegenüber der UVP Honda Deutschland inkl. Fracht. \* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, für einen Honda CR-V 1.6 I-DTEC\* Lifestyle Plus auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland, 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingung), Hauspreis inkl. Fracht: 35.835,00€, Nettlass: 7.000,00€, Anzahlung: 3.990,00€, Restkaufpreis 24.845,00€, Laufzeit 48 Monate, Nettodarlehensbetrag 24.845,00€, Gesamtkreditbetrag 26.520,21€, effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. gebunden an die gesamte Laufzeit 1,97%, monatliche Rate (47 Mal) 190,43€, Schlussrate 17.570,00€, Gesamtfahrleistung: 40.000 km, Nachberechnung je Mehrkilometer: 0,108 €, Rückvergütung je Minderkilometer: 0,072 €. Ein Aktionsangebot solange Vorrat reicht.

**Kraftstoffverbrauch „Honda CR-V 1.6 I-DTEC 2WD Lifestyle Plus“ in l/100 km: innerorts 4,8; außerorts 4,4; kombiniert 4,5. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 119. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)**



**DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE**

Christiane Wicht  
Platz der Freiheit 4  
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890

Termine nach tel. Vereinbarung.  
Haus- & Heimbefuche möglich.

**Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“**  
**Mittelpöhlitz**

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir  
haben  
für  
Sie  
geöffnet:

Mo. - Mi.:	7.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
Do.	7.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	Ruhetag
Sa. - So.	8.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Marhold-Reisen**  
www.marhold-reisen.de

**Aktuelle Reisen**  
Inkl. Hausratversicherung!  
Preise pro Person im DZ

**02.08. - 05.08. ~ 4 Tage**  
**Rügen, Ostsee - Störtebeker**  
nur **429,- €**

**12.08. - 23.08. - 12 Tage**  
**Schwarzes Meer - Rumänien!**  
nur **999,- €**

**21.08. - 25.08. - 5 Tage**  
**Schwarzwald & Elsass**  
nur **399,- €**

**Sonderangebot:**  
**6 Tage - 26.08. - 31.08.**  
**MASUREN -**  
**Ins Land der 1000 Seen!**  
nur **499,- €**

**Buchung und Informationen unter:**  
**Tel. 03661 442 97 47**  
Geraer Straße 4 - 07973 Greiz-Gommla

**Tagesfahrten**

23.07. Leipziger Neuseenland!	60,- €
24.07. Geraeritz - rund ums Mühlthal	45,- €
26.07. Leipziger Zoo (Kinder red.)	50,- €
26.07. Freizeitpark Belantis	50,- €
07.08. Kohren-Salis mit Wegebahn	64,- €
09.08. Hainich mit Kanonenbahn	62,- €
10.08. Thüringer Porzellanwelten	62,- €
16.08. Hallen & Saale-Schiffahrt	59,- €
23.08. Fahrt ins Blaue	55,- €
01.09. Spreewaldkahnfahrt	55,- €



**HOFMANN**  
**BEDACHUNGEN**

07980 Berga/Elster  
Bahnhofstraße 24  
Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89  
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt  
Tel.: 036 623 - 23 555

**Bahnhofstr. 21**  
**„Altes Postamt“**

**Friedrich K. Gempfer**  
**Rechtsanwalt**

Strafrecht  
Arbeitsrecht

priv. Baurecht

Erbrecht

Ehe- und Familienrecht

**René SPANNER**  
**Thüringer Brennstoffgroßhandel**

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

**Sommerpreise für**  
**REKORD Briketts**

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes **036622 / 51869**

**freund**  
**AUTOMOBILE GbR**

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida  
Telefon: 036603/7 15 32  
E-Mail: freund-automobile@t-online.de  
www.freund-automobile.de



**15.990,- €**  
MwSt. ausweisbar

**Ford C-MAX Business Edition (CEU)**

EZ: 12/2017, 74 kW (101 PS),  
10 km, Titan-Grau (Metallic),  
scheckheftgepflegt, elektr.  
Fensterheber, Alufelgen, Nebel-  
scheinwerfer, Klimaautomatik,  
getönte Scheiben, Start/Stop-  
Automatik, Multifunktionslenkrad,  
elektr. Seitenspiegel, Bluetooth,  
Freisprecheinrichtung, Isofix, Lordosenstütze

Kraftstoffverbrauch: 5,1 l/100 km (kombiniert), 6,2 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 117 g/km (kombiniert)

**SIE SUCHEN EIN AUTO?**  
Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.  
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!